

# Übersicht über die Höhe der wichtigsten Steuern, Gebühren und Entgelte 2018

## 1. Steuern

1.1 Grundsteuer A (land- u. forstwirtschaftl. Betriebe)	seit	01.01.2011	Hebesatz 340 v. H. (vorher, seit 01.01.2004: 320 v.H.)
1.2 Grundsteuer B	ab	01.01.2017	Hebesatz 340 v. H. (vorher, seit 01.01.2011: 320 v.H.)
1.3 Gewerbesteuer	seit	01.01.2011	Hebesatz 350 v. H. (vorher, seit 01.01.2006: 340 v.H.)
1.4 Hundesteuer	ab	01.01.2017	87,-- € für den 1. Hund 174,-- € für den 2. und jeden weiteren Hund (vorher, seit 01.01.2011: 78,-- € für den Ersthund, 156,-- € für den 2. und jeden weiteren Hund)
1.5 Vergnügungssteuer	seit	01.01.2014	für Spielgeräte <u>mit</u> Gewinnmöglichkeit: 18 % der elektronisch gezahlten Bruttokasse (vorher, seit 01.01.2002: 100,-- € für Geräte in Spielhallen u.ä. 50,-- € für andere Aufstellungsorte) für Spielgeräte <u>ohne</u> Gewinnmöglichkeit: 80,-- € für Geräte in Spielhallen u.ä. 40,-- € für andere Aufstellungsorte) (vorher, seit 01.01.2002: 50,-- € für Geräte in Spielhallen u.ä. 25,-- € für andere Aufstellungsorte)

## 2. Beiträge

2.1 Erschließungsbeiträge			Beitragsmaßstab: Nutzungsfaktor Beitragshöhe: 95 v.H. des umlagefähigen Erschließungsaufwandes
2.2 Abwasserbeitrag (öffentlicher Kanal)	seit	01.01.2012	Beitragsmaßstab: Nutzungsfaktor Beitragshöhe: 3,87 € je Quadratmeter Nutzungsfläche (NFL) (vorher, seit 01.01.2000: 3,50 €/m <sup>2</sup> NFL)
2.3 Abwasserbeitrag (Klärwerk)	seit	01.01.2012	Beitragsmaßstab: Nutzungsfaktor Beitragshöhe: 1,49 € je Quadratmeter Nutzungsfläche (NFL) (vorher, seit 01.01.2000: 0,90 €/m <sup>2</sup> NFL)
2.4 Wasserversorgungsb.	seit	01.01.2012	Beitragsmaßstab: Nutzungsfaktor Beitragshöhe: 2,97 € je Quadratmeter Nutzungsfläche (NFL) (vorher, seit 01.01.2000: 2,40 €/m <sup>2</sup> NFL)

## 3. Gebühren und Entgelte

3.1 Schmutzwassergebühr	seit	01.01.2016	2,60 € je Kubikmeter Abwasser (vorher, seit 01.01.2014: 2,40 €/Kubikmeter)
3.2 Niederschlagswassergebühr	seit	01.01.2018	0,36 € je Quadratmeter abflussrelevanter Fläche (vorher, seit 01.01.2017: 0,30 €/Quadratmeter)

Hinweise zur Veranlagung der Niederschlagswassergebühr:

Änderungen an den abflussrelevanten Flächen um mehr als 10 m<sup>2</sup> müssen mittels Antrag innerhalb eines Monats bei der Stadt angezeigt werden. Die Änderung wird aber erst mit dem Folgejahr wirksam.

Änderungen bis 10 m<sup>2</sup> werden nicht berücksichtigt.

Neuanlüsse werden bereits ab dem auf den Anschluss folgenden Monat zur Niederschlagswassergebühr veranlagt. Sie sind ebenfalls innerhalb eines Monats mittels Antrag bei der Stadt anzuzeigen.

